

# **Einführung eines Qualitätsmanagementsystems für Kindertagesstätten in Trägerschaft einer Elterninitiative**

[www.pragma-pim.de](http://www.pragma-pim.de)

Liebe Vorstände, liebe Teams, liebe Eltern,

immer noch gibt es Elterninitiativen, die kein Qualitätsmanagementsystem haben, obwohl dies sowohl im KiBiz als auch im neuen Kinderschutzgesetz gefordert wird.

Als Dachverband für Elterninitiativen in Münster haben wir deshalb in Kooperation mit der pragma GmbH aus Bochum, die sich schwerpunktmäßig mit der Weiterentwicklung der Arbeit in Kindertagesstätten befasst, ein Angebot vorgelegt, das die Einführung eines Qualitätsentwicklungsverfahrens vorsieht. Mittlerweile arbeiten 18 Elterninitiativen in Münster mit diesem Verfahren. Wir können sagen, dass die Erfahrungen sehr gut sind. Nicht nur, dass damit gesetzliche Vorgaben erfüllt werden. Die Auseinandersetzung mit der pädagogischen Qualität und die Arbeit an deren Weiterentwicklung haben wertvolle Impulse gebracht, die Teams waren und sind mit großer Motivation beteiligt.

Nun wollen wir mit einer dritten Runde starten und Elterninitiativen ermutigen, sich für die Einführung dieses Qm-Systems zu entscheiden.

Der zweijährige Einführungsprozess beinhaltet die Erarbeitung eines Handbuchs durch die Qualitätsbeauftragten der beteiligten Kitas, eine Teamschulung, zwei webbasierte Selbstbewertungen und Begleitung bei der Reflexion der Bewertungsergebnisse sowie bei der Auswahl und Umsetzung von Entwicklungsvorhaben. Dipl. Päd. Michael Schrader, Autor des pragma-indikatoren-modells (pim©), moderiert den Prozess. Ab dem dritten Jahr kann die webgestützte Datenbank weiter für die jährliche Selbstbewertung genutzt werden. Darauf basiert der weitere QM-Prozess. Der wird dann von Eltern helfen Eltern im Rahmen von Qualitätszirkeln für die beteiligten Einrichtungen begleitet.

## **Für das Pragma-Indikatoren-Modell haben wir uns entschieden, da es aus unserer Sicht ein Verfahren ist,**

- das die jeweiligen Besonderheiten des Trägers berücksichtigt (z.B. Elterninitiativen)
- das durch das Instrument der jährlichen Bewertung der eigenen Arbeit und der Kita eine hohe Akzeptanz der Bewertungsergebnisse mit sich bringt
- das die Fachlichkeit der Mitarbeiter\_innen stärkt und entsprechend Motivation für Veränderungsprozesse schafft
- und das neben dem fachlichen Gewinn auch mit vertretbarem zeitlichem Einsatz umzusetzen ist.

## **Die Qualitätsentwicklung nach dem Pragma-Indikatoren-Modell beinhaltet die Einführung des Pragma-Bildungs-Checks:**

- Erarbeitung von Kernprozessen, Indikatoren und Qualitätsstandards, am Ende steht das Handbuch
- Einführung des Pragma-Bildungs-Checks in den beteiligten Elterninitiativen inklusive Information und Schulung des gesamten Teams
- Durchführung von zwei Selbstbewertungen unter Inanspruchnahme der webbasierten Datenbank.

Wer sich eingehend über das Verfahren informieren will, kann dies unter [www.pragma-pim.de](http://www.pragma-pim.de) tun.

Die Erarbeitung des Handbuchs sowie die Vor- und Nachbereitung der Selbstbewertungen erfolgen in einer **Projektgruppe**, die sich aus **einer / einem Qualitätsbeauftragten von jeder Kita** zusammensetzt. Mehrgruppige Einrichtungen können auch pro Gruppe eine Person benennen.

## Der zeitliche Aufwand für das QM für die Kitajahre 2017/2018 und 2018/2019

(Start im Oktober 2017):

- **ca. 7 ganztägige Treffen der Projektgruppe**  
Von Oktober 2017 bis Mai 2018 treffen sich die Qualitätsbeauftragten der Projektgruppe zur Erarbeitung des Handbuchs und zur Vorbereitung der ersten Selbstbewertung
- **ca. 5 ganztägige Treffen der Projektgruppe**  
Von Juli 2018 bis Mai 2019 treffen sich die Qualitätsbeauftragten der Projektgruppe zur Auswertung der ersten Selbstbewertung, zur Definition von Entwicklungsvorhaben und zur Vorbereitung der zweiten Selbstbewertung
- **ca. 1/2 Tag**  
Im Juli 2019 treffen sich die Qualitätsbeauftragten der Projektgruppe für den Abschluss des QM-Prozesses und einen Ausblick auf den weiteren Weg.

## Der Aufwand für die Teams:

- **ein Samstag (4 bis 6 Stunden) im Gesamtteam**  
Das gesamte Team wird an einem Samstag im Mai 2018 geschult.
- **ca. 4 Stunden pro Mitarbeiter\_in**  
Nach der Teamschulung (Mai 2018) macht sich jedes Teammitglied mit dem Handbuch vertraut und bereitet sich auf die erste Selbstbewertung vor.
- **1 – 2 Stunden pro Mitarbeiter\_in**  
Im Juni 2018 erfolgt die erste Selbstbewertung per Online-Formular.
- **ca. 6 Stunden im Gesamtteam**  
Die Ergebnisse der Selbstbewertung werden im Team (Juli – September 2018) besprochen und Schlussfolgerungen in Bezug auf Entwicklungsvorhaben vereinbart.
- **1 – 2 Stunden pro Mitarbeiter\_in**  
Im Juni 2019 erfolgt die zweite Selbstbewertung per Online-Formular.
- **ca. 6 Stunden im Gesamtteam**  
Die Ergebnisse der Selbstbewertung werden im Team (Juli – September 2019) besprochen und Schlussfolgerungen in Bezug auf Entwicklungsvorhaben vereinbart.

**Dazu: QM ist immer mal wieder TOP in den Teamsitzungen**

Die Treffen der Projektgruppe sowie die Teamschulung finden in den Räumen von Eltern helfen Eltern in Münster statt. Sollten im Verlauf des QM-Prozesses Probleme auftauchen, kann Fachberatung in Anspruch genommen werden.

## Was kostet das QM-Projekt ?

Die Kosten für den zweijährigen QM-Prozess sind abhängig davon, wie viele Kitas sich beteiligen. Darüber hinaus können für Münsteraner Kitas Zuschüsse der Stadt Münster beantragt werden, deren Höhe maximal 85 % der Kosten und 1.500 € pro Kita und Kitajahr beträgt. Bisher haben wir sie in voller Höhe für alle beteiligten Einrichtungen beantragt und auch erhalten. Da es sich um freiwillige städtische Zuschüsse handelt ist nicht sicher, ob und in welcher Höhe sie zukünftig fließen. **Sie können also nicht fest eingeplant werden.**

Die Gesamtkosten pro Kita inklusive der Nutzung der webbasierten Datenbank betragen

| <b>Anzahl Kitas</b> | <b>Gesamtkosten pro Kita <u>ohne</u> Zuschuss</b> | <b><u>evtl.</u> abzüglich Zuschuss der Stadt Münster von 2 x 1.500 €</b> | <b>Gesamtkosten pro Kita <u>mit</u> Zuschuss</b> |
|---------------------|---|--|--|
| <b>7</b>            | <b>4.587,00 €</b>                                 | 3.000 €  | <b>1.587,00 €</b>                                |
| <b>8</b>            | <b>4.118,00 €</b>                                 | 3.000 €  | <b>1.118,00 €</b>                                |
| <b>9</b>            | <b>3.753,00 €</b>                                 | 3.000 €  | <b>753,00 €</b>                                  |
| <b>10</b>           | <b>3.461,00 €</b>                                 | 3.000 €  | <b>461,00 €</b>                                  |

**Die Beträge werden von Eltern helfen Eltern in zwei Raten, eine im Kitajahr 2017/2018 und die andere im Kitajahr 2018/2019, erhoben.**

## Verbindliche Anmeldung bis zum 30. April 2017

Damit wir einen Überblick bekommen, welche Kitas sich beteiligen wollen und entsprechend Zuschüsse bei der Stadt Münster beantragen können, bitten wir um eine **verbindliche Zusage**. Die Anmeldung erfolgt über das beiliegende Formular.

Eltern helfen Eltern profitiert finanziell in keiner Weise von diesem Angebot. Im Gegenteil, wir investieren Personalkosten für die Begleitung und für die Organisation. Wir sehen es jedoch als unsere Aufgabe an, Qualitätsentwicklungsprozesse in Elterninitiativen auf den Weg zu bringen, auch im Hinblick darauf, dass sie gesetzlich vorgegeben sind und dass in absehbarer Zeit möglicherweise öffentliche Förderung davon abhängig sein wird. Wir haben ein großes Interesse daran, dass Elterninitiativen für die Zukunft qualitativ gut aufgestellt sind und sich weiterentwickeln.

In diesem Sinne hoffen wir auf viele Beteiligte.

*Team und Vorstand von Eltern helfen Eltern*